

worunter 16,000 Katholiken, 10,000 Juden und 350 Menoniten, sind sehr betriebsam, daher viele Fabriken: Hauptsitz derselben ist Berlin. Außerdem auch starke Woll- und Leinwandweberei, Glashütten, Papiermühlen u.

Die Provinz zerfällt, mit Ausschluß von Berlin, das als für sich bestehend betrachtet wird, in zwei Regierungsbezirke (Potsdam und Frankfurt).

A. Der Regierungsbezirk (richtiger wohl Stadtbezirk) von Berlin wird gebildet aus Berlin, Charlottenburg und einigen Dörfern.

#### Berlin,

die Hauptstadt des Staates, erste königliche Residenz und Sitz der höchsten Landescollegien, liegt in einer sehr ebenen, sandigen Gegend auf beiden Seiten der Spree, und ist eine der größten und schönsten Städte in Europa.

Sie, über 2½ deutsche Meile im Umfange, besteht, ohne die Vorstädte, eigentlich aus 6 zusammengezogenen Städten: 1) dem eigentlichen Berlin, 2) Köln an der Spree, 3) Friedrichswerder, 4) Neu- oder Dorotheenstadt, 5) Friedrichsstadt und 6) Luisenstadt (der ehemaligen köpenicker Vorstadt), von welchen aber nur die 5 ersten, seit 1714, die königlichen Residenzstädte genannt werden.

Die wichtigsten Gebäude und andere Merkwürdigkeiten der Stadt, welche 7600 Häuser mit 222,000 Einwohnern (darunter 4000 Juden), 133 Straßen, 91 Gassen, 23 öffentliche Plätze und Märkte, 15 Thore, 27 Pfarrkirchen und 34 Brücken hat, sind nach ihren einzelnen Theilen, folgende:

1) Im eigentlichen Berlin, welches 39 Straßen hat und von Albrecht dem Bär 1163 erbaut ist, dürften bemerkenswerth sein:

Das königliche Posthaus, das Rathhaus, die Militair-Akademie, das Cadettenhaus, die Nicolaiikirche (die älteste in Berlin), die Marien- und reformirte Parochialkirche (die letztere mit einem schönen Glockenspiele), das Friedrichs-Waisenhaus (mit einer Kirche und der königlichen Kuhpocken-Impfung), die Judensynagoge, das Landschaftshaus, das königliche sogenannte Lagerhaus, zwei Gymnasien (das Joachimssthaler und das zum grauen Kloster) und der neue Markt.

Die Vorstädte dieses Stadttheiles sind: die Königs-